

[Liebe Günstige Frau!

Seitdem daß ich so glücklich Ihre
 liebsten Besuche zu empfangen,
 was ich die meisten Zeit von
 früh abwarten, denn von 28²
 gegen bis 2 Uhr früh was ich
 in Tubalbesen Komitat mit
 der kanonischen Disziplin be-
 reufligt, und zu früh daselbst
 anficht ich eine Nacht von
 Min, daß ich, als bei: Komitain,
 der Douglas Grafschaft Revier
 zum Oberrichter und Komitain
 Komitat in Mipsholz in Kallmann
 polen,

wahrscheinlich am 1. M. d. M. d. d. d. d.
ist. Mir in dem Punkt müßte
dieses politische Nationalität
für die Gründe gegeben sein
sagen! - ich habe mich nicht
selbst nicht oft demnach geäußert.

Von der Zeitgenossenschaft die
ihnen stehen, besonders dem
Bischof von Mainz, in Mainz
nicht und nicht so sehr
auch nicht, habe ich mit
dem größten Könige und
einigen der Zeitgenossen in den
östlichen Blättern gelesen.
Auf! der die meisten dort

einem unglücklichen Fingerring bei
mitten wolle, B. Merian,
ist leider unlängst in Paris
gestorben! — Von unglücklichen
Runden die für: Grund in der
Gegenwart der Kaiserin und
der Kaiserin Poffin war,
kann ich mir vorstellen, die
mir selbst dies Glück schon
ein Paar Mal zu Theil ward,
beide sind rasch, nach Herrn
Monten, fößt unglücklich.
und mit dem fößlichen Montzen
begabte Frauen!

Bist 4^{te} July gedien in Wien
nie zu befragen und von dort meine
Anreise nach Gastein fünfzigstelnd.
Mein papa sterben in Wien dort
für. Gewand wieder zu setzen
und in Gastein die liebe Leber
zu Rulphing zu befragen!!
Die achtungsvollsten Aufmerksamkeiten
bitte ich allen Euren Lieben
zu melden, und heraufkommen
mit innigster Aufmerksamkeit

[fr: Gewand.

Salon 1784 July
28.

geboren am 17^{ten} März
Jh. 1784
t 80

